

## Relevante Themen/Fragen:

### Studienberatung zum Ende des 1. Semesters Magister-Theologiae

#### 1. Allgemeines:

- *Erklärung zum Aufbau des Studiums*: Drei Phasen (1. Grundstudium, 2. Hauptstudium, 3. Integrations-/Examensphase)
- *Sprachen* (Latein, Altgriechisch, Hebräisch): Fragen nach den ersten Erfahrungen mit den Sprachen | Erklärung zu den Sprachkursen (u. a. zum Turnus der Lateinkurse) | Erklärung, warum Sprachkenntnisse heute noch im Theologiestudium unabdingbar sind (→ Arbeit mit dem »Urtext«) | hilfreiche Tipps für das selbstverantwortliche Lernen der Sprachen (bspw. Tutorien/Lektürekurse) | Hinweis darauf, dass es mit Blick auf das Examen notwendig ist, die Sprachkenntnisse zu pflegen
- *Stundenplanplanung*: Frage zu den bisherigen Erfahrungen | Erklärung, dass es zum Studienbeginn normal ist, verhältnismäßig mehr Kurse zu besuchen | Erklärung zum Sinn und Zweck der unterschiedlichen Lehrformate (Vorlesung, Seminar, Übung) | Erklärung, dass während der Sprachsemester in der Regel weniger Kurse besucht werden sollten (Grund: Zeit für das eigenverantwortliche Lernen der Sprachen einplanen) | Erklärung, dass die fünf Hauptfächer gleichwertig und nahezu parallel studiert werden sollen | Hinweis auf das Hilfeangebot der Studienberatung: Stundenplanvorhaben können auch mit der Studienberatung besprochen werden

#### 2. Grundstudium:

- *Propaedeuticum*: Hinweise zum Biblicum
- *Gemeindepraktikum*: Kurs wird jedes Semester angeboten | Erklärung, dass es sinnvoll ist, diesen Kurs erst zu besuchen, wenn man bereits Kurse in der Praktischen Theologie – idealerweise das Proseminar Homiletik – besucht hat
- *Basismodul Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie*: Erklärung, dass die »nichtchristliche Religion«, die individuell frei gewählt werden darf (bspw. Islam, Götter der Antike, Hinduismus/Buddhismus ...) im Hauptstudium (Aufbaumodul Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie) auch besucht werden muss – ein Wechsel zu einer anderen Religion ist dann nicht mehr möglich
- *Prüfungen*: Erklärung zu den Modulabschlussprüfungen | Ermutigung dazu, mehr Proseminararbeiten zu schreiben als die obligatorische Exegese in AT oder NT
- *Philosophie*: Erklärung, dass die jeweiligen Kurse auch bei der Fakultät für Philosophie oder Katholische Theologie besucht werden dürfen | das gilt auch für das Ablegen des Philosophicum

- *Wahlpflichtbereich*: Erklärung zur Teilmodularisierung des WPB | Erklärung, dass im Grundstudium bis zu 10 CP durch die Teilnahme an Lehrveranstaltungen in anderen Fachbereichen der RUB erworben werden können (im Hauptstudium sind es bis zu 20 CP)

### 3. Zwischenprüfung

- Erklärung zum Aufbau und zur Anmeldung der Zwischenprüfung | Erklärung zur vorgezogenen Modulabschlussprüfung als Teil der Zwischenprüfung | Erklärung zur Klausur (wird komplementär zum bibelwissenschaftlichen Fach geschrieben, in dem die Proseminararbeit verfasst wurde)

### 4. Zusätzliches

- *Das Leben der Fakultät* jenseits der Lehre: Hinweise auf die regelmäßigen Veranstaltungen der zwei Institute (Ökumene, Religion und Gesellschaft) | Fachschaft | Semestergottesdienste
- *Kirchliches Examen / Fakultätsexamen*: Unterschiede benennen und erklären | Tipp zur unverbindlichen Kontaktaufnahme zu den Landeskirchen (für den Fall, dass ein kirchliches Examen angestrebt wird)
- *Finanzierung*: Hinweis zu BAföG, Stipendien (u. a. Villigst), Tätigkeiten als Hilfskraft oder als Tutor/Tutorin
- *Studienortwechsel*: Sinn und Zweck eines Studienortwechsels erklären | Erklärung zur (i. d. R.) problemlosen Anerkennung der bisher erbrachten Leistung | Bedeutung des Standortes Bochum für die Examensvorbereitung hervorheben
- *Studium im Ausland*: Erklärung zu den Kooperationen (NEST, PUR, TAU (?)) | Theologisches Studienjahr Jerusalem | Erasmus-Programm | Fulbright-Stipendium | DAAD